

Hexen und Zauberer im Parcours

Das Kinder- und Jugendzeltlager des TSV Gölldorf: Dieses Jahr stand es in Jechtingen im Zeichen von Spiel und Spaß.

ROTTWEIL-GÖLLSDORF. Der TSV Gölldorf war mit dem Kinder- und Jugendzeltlager zu Besuch in Jechtingen. Mit rund 70 Kinder und knapp 25 Betreuern und Küchenteam war es wieder ein Erfolg mit Spiel, Spaß und Action.

Am Samstagabend lernten sich die Kinder und die Betreuer durch witzige Spiele besser kennen. Am Sonntag sollte es weiter gehen mit einem Ninja-Warrior-Parcours, der aber wetterbedingt wortwörtlich ins Wasser fiel. Abends ging es mit einem großen Zeltlagerspiel weiter.

Am Montag bereiteten sich die einzelnen Gruppen auf den Mottotag vor, bastelten, nähten oder sägten. Abends wurde dann das Fußballstadion des SV Jechtingen bei der „Bad Taste“-Disco beschallt. Mit Wanderschuhen und Taschenlampen ging es am Dienstagabend gemeinsam auf die Nachtwanderung auf den Haberberg. Oben stärkten sich alle mit Leckereien vom Grill, bevor es nach Einbruch der Dunkelheit und kleinen Gruseleinlagen wieder zurück ins Lager ging.

Hogwarts lässt grüßen

Am Mittwochnachmittag wurde das Zeltlager dann verwandelt in „Hogwarts“. Hexen, Zauberer und andere Wesen mit tollen Verkleidungen versammelten sich auf einer Nebenwiese und durchliefen einen Parcours beim Drachenfänge, Kräuterkunde-Quiz und Besenritt über Hindernisse. Der Abend fand seinen Ausklang beim „Superzelt“. Mit Dieter Bohlen, Bruce Darnell und Oma



70 Kinder sind mit dem TSV Gölldorf im Kinder- und Jugendzeltlager.

Foto: TSV Gölldorf

Krügler führten die Kinder Zaubertricks und Tänze vor. Dabei konnten die kleinsten Gruppen punkten und das Superzelt für sich entscheiden.

Sportlich ging es am Donnerstag weiter mit dem Wandertag. Die jüngeren Kinder liefen durch die Wälder von Jechtingen, die größeren durften die Weinberge der Gemeinde erkunden und die Aussicht genießen. Auf der Burg Sponeck haben sich die beiden Gruppen

zum Mittagssnack getroffen und den Rest der Wanderung dann zusammen verbracht. Abends wurde es nochmals

Im „Superzelt“ überzeugen die kleinsten Gruppen die Jury.

musikalisch beim Karaokeabend.

Am Freitagvormittag ging

es mit den Fahrrädern los zur „Dorfrallye“, bei der die Kinder Jechtingen erkunden konnten. Nachmittags war es dann endlich soweit und die Kinder konnten noch eine Runde baden gehen oder mit dem Zeltlagerboot „Juler“, das vor wenigen Jahren von den großen Knaben gebaut worden ist, den Bach befahren. Am frühen Abend ging es weiter mit der Lagerstrafe, da die großen Mädchen und Knaben die Re-

geln der Lagerfahne vernachlässigt hatten. Mit einer Waschstraße der anderen Art hatten alle Kinder ihren Spaß. Der Abend wurde nochmals sportlich mit einem Nachtgeländespiel, bei dem flinke Füße gefragt waren.

Am Samstag wurde mit Unterstützung von weiteren Helfern und den Kindern gemeinsam das Lager abgebaut und der Nachhauseweg konnte angetreten werden.